

K¹/₂8

KAMMERMUSIK
UM HALB ACHT

35 JAHRE K¹/₂8 JUBILÄUMSSAISON 2020/21

GENEVA BRASS QUINTET &
MICHAEL BIRKENMEIER, MODERATION



GUARNERI TRIO PRAG



AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN &
ROBERTA MAMELI, SOPRAN



CHARLES RICHARD-HAMELIN, KLAVIER



PRAŽÁK QUARTETT



KLAVIERDUO
VILJA POSKUTE & TOMAS DAUKANTAS

ABONNEMENTE UND VORVERKAUF BEI BIDER & TANNER

www.khalbacht.com

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Donnerstag, 17. September 2020, Martinskirche Basel
Jubiläumskonzert mit anschließendem Apéro
Geneva Brass Quintet & Michael Birkenmeier, Moderation
"Réjouissances de tous les temps"

G. Rossini, K. Sturzenegger, J. Webb, R. Dubignon, D. Armitage u.a

Donnerstag, 22. Oktober 2020, Hans Huber Saal, Stadtcasino, Basel
Guarneri Trio Prag

L. van Beethoven: Variationen Es-Dur op. 44,
Trio D-Dur op. 70/1 *Geistertrio*, Trio B-Dur op. 97 *Erzherzogtrio*

Mittwoch, 2. Dezember 2020, Martinskirche Basel
Akademie für Alte Musik Berlin
Roberta Mameli, Sopran
«Stelle lucide – Warten auf Weihnachten»

E.F. Dall'Abaco, G.F. Händel, N.A. Porpora, A. Vivaldi, A. Corelli

Montag, 25. Januar 2021, Hans Huber Saal, Stadtcasino, Basel
Charles Richard-Hamelin, Klavier

L. van Beethoven: Sonate Es-Dur op. 27/1 Quasi una fantasia &
Sonate cis-Moll op. 27/2 "Quasi una fantasia" „Mondscheinsonate“,
F. Mendelssohn: Fantasie op. 28, F. Chopin: 24 Préludes op. 28

Montag, 25. März 2021, Hans Huber Saal, Stadtcasino, Basel
Pražák Quartett

Abschiedskonzert nach 48 Jahren Zusammenarbeit

L. van Beethoven: Quartett B-Dur op. 18/6,
E. Schulhoff: Fünf Stücke, A. Dvořák: Quartett G-Dur op. 106

Dienstag, 11. Mai 2021, Hans Huber Saal, Stadtcasino, Basel
Klavierduo Vilija Poskute & Tomas Daukantas

B. Smetana: Die Moldau, P.I. Tschaikowsky: Nussknacker-Suite op. 71a
F. Schubert: Fantasie f-Moll op. 103 D 940,
F. Liszt: Réminiscences de Don Juan (nach Mozarts Don Giovanni)

Änderungen vorbehalten

RÜCKBLICK DER GRÜNDER

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Ich kann es kaum glauben, dass unsere Konzertreihe bereits ihren 35. Geburtstag feiern wird, und das zu einem grossen Teil dank Ihnen, unseren lieben Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern, und Ihrem regen Interesse die ganzen vergangenen Jahre über.

Wenn ich mich an die Anfänge von Kammermusik um halb acht zurückereinnere, wie wir trotz eines grossen Musikangebotes in Basel alle Bedenken über Bord geworfen, den Sprung ins kalte Wasser gewagt und unsere etwas andere Konzertreihe aus der Taufe gehoben haben, dann empfinde ich bei der Rückschau tiefe Dankbarkeit und Freude.

Das Wissen um die Bedeutung der Musik als kulturelles Erbe, dessen Weiterbestehen in der heutigen Zeit durch rein marktwirtschaftliches Denken immer wieder in Frage gestellt wird und nach dem Lockdown durch Corona extrem gefährdet ist, bestärkt uns, unsere ganze Kraft auch in Zukunft zur Bewahrung dieses einmaligen und unschätzbaren Gutes einzusetzen. Wir werden auch in den kommenden Jahren Konzerte auf höchstem Niveau aus dem reichen und unerschöpflichen Schatz der Kammermusik veranstalten.

Die moralische Unterstützung, die wir beim Aufbau unserer Konzertreihe von uns nahestehenden Musikerpersönlichkeiten so vielfältig erfahren durften, bleibt unvergessen. Danken möchten wir an dieser Stelle auch all den vielen Freunden, die in irgend einer Form unsere Bemühungen, das Basler Musikleben aktiv mitgestalten zu können, mitgetragen haben und immer wieder bereit sind mitzuhelfen.

Dass unsere Jubiläumssaison im renovierten Hans Huber Saal stattfinden kann, freut mich besonders.

Wir hoffen, zusammen mit Ihnen eine ungestörte neue Konzertsaison mit vielen unvergessliche Stunden im Reich der Musik erleben zu können.

Zealix Fin

GEDANKEN ZUR KAMMERMUSIK

Die Kammermusik widerspiegelt die Entwicklung der Gesellschaft und ist ein wertvolles musikalisches Weltkulturerbe. Für die Interpreten hat das Studium der Kammermusik eine grundlegende Bedeutung, denn dabei wird das Stilempfinden geformt und die Grammatik im Ausdruck geschliffen. Der Konzertbesucher, soll er nicht nur ein passiver Zuhörer bleiben, kann durch das Erleben von Kammermusik seine Kenntnisse und das Verstehen der musikalischen Struktur vertiefen.

Werke für kammermusikalische Besetzungen entstanden oft zuerst als Skizzen für grosse Orchesterwerke und sind häufig Boten einer intimen Mitteilung. Als Beispiel der persönlichsten Aussage können Janáčeks „Intime Briefe“, Smetanas Quartett „Aus meinem Leben“, Schostakowitschs Klaviertrio op. 67 oder Schuberts Klaviertrio op. 100 verstanden werden.

Mark Jovi

UNSERE LANGJÄHRIGEN SPONSOREN

Die Merian Iselin Klinik für Orthopädie und Urologie ist ein unerlässlicher Teil von Basel. Sie ist auch unerlässlich für die Gesundheitsversorgung unserer Region. Wir engagieren uns auf vielfältige Art und Weise, auch im Kulturbereich und hier für Konzerte von K ½ 8. Zwischen Musik und Medizin können vielfach Brücken gebaut werden. Beide sind Spiegelbilder einer Kultur, unserer Kultur, und beide bieten Erlebnisse (dies ganz wertneutral ausgedrückt). Beide gehören zum Leben. Kammermusik und moderne Medizin können wir nicht lagern. Die Erzeugung und der Verbrauch fallen meist zeitlich zusammen. Dies macht beide etwas unberechenbar, aber vor allem einzigartig. Wir von der Merian Iselin Klinik freuen uns, mit Ihnen ein kollektives Erlebnis an musikalischen Leckerbissen, welche über ein ganzes Jubiläumsjahr verteilt dargeboten werden, zu geniessen.

Ihre Merian Iselin Klinik – auch im Notfall.

Salathé Rentzel Gartenkultur AG gratuliert recht herzlich zum Jubiläum. Es ehrt uns sehr seit langer Zeit Sponsor der besten Konzertreihe Basels zu sein. Viele Gemeinsamkeiten verbindet K ½ 8 mit Salathé Rentzel Gartenkultur. Das Jahresprogramm ist so innovativ wie unsere Ideen in den Gärten und die Musik so lebhaft und bunt wie unsere Blumen. Die Künstler spielen so ausdrucksstark wie unsere Gestaltungen und sind so individuell wie unsere Gärten. Erstklassig sind auch die Organisation und die Musik und begeistern stets auch das Publikum. Weiter so im Takt auf die nächsten 35 Jahre mit vollem Elan. Wir freuen uns.

Salathé Rentzel Gartenkultur AG